

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 213.

Sonntag, den 1. August.

1847.

Hauptversammlung

der Actionairs der Kammgarnspinnerei zu Leipzig
am 26. Juli.

Die Versammlung wurde von dem Herrn General-Consul Claus mit der Bemerkung eröffnet, daß er, zu wiederholten Malen in das Directorium berufen und mit dem Vorstände beauftragt, heute zum zehnten Male die Ehre habe, die Verhandlungen der jährlichen Hauptversammlung zu leiten. Unter dankbarer Anerkennung des ihm zu Theil gewordenen Vertrauens gereiche es ihm gleichzeitig zur Pflicht, den Blick auf die Entstehung des Vereins zu lenken, der vor eilf Jahren von den Häusern Dufour Gebr. & Co. und Carl & Gustav Hartort begründet worden sei. Indem diese Häuser die Wichtigkeit und Nützlichkeit der Kammgarn-Production für die sächsische Industrie erkannten und die erforderliche Vereinigung großer Mittel durch den Zusammentritt einer Actiengesellschaft zum Ankaufe der Pfaffendorfer Spinnerei veranlaßten, haben sie dem Vaterlande und der Stadt Leipzig dieses Etablissement nicht allein erhalten, sondern verschaffen ihm auch die zu seinem längeren Bestehen unerläßliche großartige Ausdehnung. Die Versammlung werde die Ueberszeugung theilen, daß die Herren Begründer nicht nur den bis mit dem zehnten Rechnungsabschlusse vertragsmäßig bezogenen Gewinnantheil wohl verdient, sondern daß sie sich auch außerdem die größten Ansprüche auf den Dank der Gesellschaft und des Vaterlands erworben haben. Das Unternehmen habe sich für die Gesellschaft als vortheilhaft bewährt und hinsichtlich des Gemeinwohls sei es erwiesen, daß es nicht zu den Industriezweigen gehöre, die bei periodischem Aufschwunge Arbeiter herbeiziehen, welchen bei eintretenden Stockungen plötzliche Entlassung und Elend drohe. Die Pfaffendorfer Kammgarnspinnerei habe aus den in Leipzig und der Umgegend bereits vorhandenen Kräften ihre Arbeiter herangebildet und sei darauf bedacht, denselben eine weder durch Conjunction noch Jahreszeit unterbrochene Beschäftigung zu gewähren. Bei dem schlimmsten Geschäftszustande habe man die Entlassung oder Reduction des Spinnerei-Personals dadurch zu vermeiden gesucht, daß die Arbeitsstunden beschränkt und hierdurch die Arbeiter zwar der unvermeidlichen Mitleidenheit nicht entzogen, aber doch des zur Nothdurft nöthigen Erwerbs auch nicht beraubt worden seien. Da Arbeiter und Tagelöhner bei andern Gewerben auf diese Sicherheit ihrer Lage selten hoffen dürften, so verdiene die Pfaffendorfer Kammgarn-Spinnerei gewiß um so mehr Schutz und Beförderung, je segensreicher dieses Unternehmen sich auch in der lehtvergangenen schweren Zeit zur Linderung des durch Theuerung auf den arbeitenden Classen lastenden Drucks in seinem Kreise bewährt habe.

Im Verfolge der Tagesordnung gab der Herr Vorsitzende zu der vorliegenden Jahresbilanz die erforderlichen Erläuterungen und bemerkte, daß, nachdem die schon oft beklagte Concurrenz auswärtiger Spinnereien bis zum Schlusse des Jahres 1846 die Erlangung lohnender Preise nicht zugelassen habe, die lehten Monate doch in soweit das Verhältnis

gebessert hätten, um nach Deckung der Kosten und nach Bewerksstelligung der üblichen Abschreibungen an den Maschinen, Geräthschaften und bei statutenmäßiger Vermehrung des Reservesfonds bis zum Belaufe von 15,408 Thln. 8 Ngr. außer den bereits gewährten Capital-Zinsen eine Dividende von Einem Thaler pr. Actie vertheilen zu können. Nachdem hierauf der vollziehende Director Hr. Hartmann den von ihm ausgehenden Geschäftsbericht vorgetragen und die Versammlung die Wahl zur Ergänzung des Ausschusses bewerkstelligt hatte, schloß der Vorsitzende diese Hauptversammlung im Hinblick auf eine von Herrn General-Consul Dufour verfaßte Darstellung der bei dem gesunden Zustande des Unternehmens für dasselbe zu hoffenden günstigen Zukunft. Es geht aus dieser Darstellung unter Anderem hervor, daß die in den verflossenen zehn Jahren ausgezahlten Zinsen und Dividenden im Durchschnitte jährlich $6\frac{1}{10}\%$ betragen haben.

Der erlangte reine Gewinn würde weit ansehnlichere Vertheilungen gestattet haben, wenn nicht die bedeutenden Abschreibungen bewirkt worden wären, durch welche aber auch das Interesse der Actionairs um so mehr gesichert worden ist, je vollständiger das Gesellschafts-Eigenthum dem Werthe, wozu es auf der Bilanz angenommen ist, entspricht, so daß dieser unter allen Umständen daraus gelöst werden könnte, was wohl nicht bei allen industriellen Etablissements der Fall sein dürfte. (Leipz. Z.)

Magdeburg-Leipziger Eisenbahn betreffend.

(Eingefendet.)

Unter Hinweisung auf die Schrift:

„Einige Worte über das Anerbieten der Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahngesellschaft, betreffend den Ankauf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn“ Magdeburg bei Emil Baensch,

würde es sehr zweckmäßig sein, wenn hiesige Inhaber von Magdeburg-Leipziger Actien sich zu einer Conferenz versammelten, um Schritte für die bevorstehende Generalversammlung zur Wahrnehmung ihres Interesses zu berathen. Auch solche Actionaire, welche die Generalversammlung nicht zu besuchen gedenken, würden wohl thun, sich vertreten zu lassen, und eben so die Besitzer von Prioritäts-Actien, so weit solche als Hypothekengläubiger ein Recht haben, eine Meinung in der Generalversammlung geltend zu machen.

Vertliche Nachrichten.

Die Stadtverordneten-Versammlung hat am 28. Juli beschlossen, auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen (Kirchenordnung v. 1. Jan. 1580 u. Verordnung v. 7. Juni 1833, §. 2. 3.) dem Stadtrath gegenüber das Recht der Gemeinde auf die bei Besetzung von Kirchen- und Schulstellen an sie zu richtende Umfrage und den von ihr beziehentlich zu erhebenden Widerspruch gegen getroffene Wahlen, zu wahren, hierbei aber die bestimmte Erwartung auszusprechen, daß der

Stadtrath, dafern ihm ein Privilegium zur Seite stehe, durch welches er sich von der Verpflichtung zur Erfüllung der bestehenden gesetzlichen Vorschriften befreit erachte, hierüber den Stadtverordneten Nachweis führe, endlich aber bei fortgesetzter Weigerung des Stadtrathes, die fraglichen Rechte der Gemeinde anzuerkennen, sich den Weg der Beschwerdeführung ausdrücklich vorzubehalten.

Sir Richard Cobden, der berühmte Führer der Freihandelspartei in England, welcher gegenwärtig den Continent von

Europa bereist, hat dem hiesigen Museum folgende Erklärung als Andenken bei seinem Besuche desselben am 26. Juli hinterlassen:

„I have found the Museum of Leipsic the most extensive and best managed establishment which I have visited upon the Continent.“ *)

*) „Ich habe das Museum zu Leipzig als das ausgedehnteste und am besten verwaltete Institut befunden, das ich auf dem Continent besucht habe.“

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

Vom 24. bis 30. Juli sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 24. Juli.

Wilhelmine Amalie Fiedler, 29 Jahre alt, Maurergesellens Ehefrau, in der Frankfurter Straße.

Ein unehel. Mädchen, 21 Wochen alt, an der alten Burg.

Ein unehel. todtgeb. Knabe, im Sporergäßchen.

Sonntags, den 25. Juli.

Herr Theodor Maximilian Zacharia, 65 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Doctor und Professor der Rechte in Marburg, im Brühl.

Frau Christiane Dieze, 43 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Ehefrau, im Jacobshospital.

Anna Marie Therese Treß, 2 Jahre 6 Wochen alt, Bürgers und Seilermeisters Tochter, in der Serbergasse.

Johann Christian Müller, 68 Jahre alt, Marstallknecht aus Wildenhain, im Jacobshospital.

Friedrich Hermann Dmar, 2 Jahre 6 Monate alt, Lohgerbergesellens hinterlassener Sohn, in den Thonbergs-Straßenhäusern.

Montags, den 26. Juli.

Herr Johann Christian Döbler, 52 Jahre alt, Aufläderherr, auch Bürger und Hausbesitzer, am Neukirchhofe.

Oscar Röhrig, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr alt, Bürgers und Schenkewirths Sohn, in der Friedrichstraße.

Karl Ferdinand Hermann Wermer, 7 Monate alt, Schriftsetzers Sohn, am Floßplaz.

Ein unehel. Knabe, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, im Jacobshospital.

Dienstags, den 27. Juli.

Frau Henriette Laura Asmann, 41 Jahre alt, Doctors der Medizin und Lehrers der Zootomie Ehegattin, in der Inselstraße.

Herr Adam David Bieweg, 40 Jahre alt, Bürger und Chemiker, am Königsplaz.

Elisabeth Kraft, 4 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter; ist von Abtnaundorf zur Beerdigung auf hiesigen Gottesacker gebracht worden.

Friedrich Wilhelm List, 11 Jahre alt, Bürgers und Fiacrebesizers Sohn, im Brühl.

Johanne Friederike Pauline Kröhayn, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, Aufläderherrns Tochter, in der Serbergasse.

Pauline Reinicke, 32 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Maurergesellens hinterlassene Tochter, in der Ulrichsgasse.

Johanne Dorothee Hüter, 62 Jahre alt, Hausmanns Witwe, in den Thonbergs-Straßenhäusern.

Ein Knabe, 1 Tag alt, Herrn Eduard Ludwig Sauers, Turn- und Tanzlehrers Sohn, in der Marienstraße.

Marie Louise Baum, 4 Jahre alt, Schriftsetzers Tochter, in der Windmühlenstraße.

Karl Wilhelm Erdmann Jahn, 3 Jahre 10 Monate alt, Polizeidieners Sohn, in der Friedrichstraße.

Mittwochs, den 28. Juli.

Friedrich Wilhelm Hoffmann, $\frac{1}{4}$ Jahr alt, Dienstkutschers Sohn, am Neukirchhofe.

Donnerstags, den 29. Juli.

Herr Johann Bernhard Trodler, 61 Jahre 4 Monate alt, Bürger und Glaserobermeister, in der Hainstraße.

Ein todtgeb. Mädchen, Herrn Friedrich Plettners, Bürgers und Schmiedemeisters Tochter, an der alten Burg.

Johanne Friederike Hempel, 25 Jahre alt, Dienstmädchen aus Böhlen bei Grimma, in der Entbindungsschule.

Mara Ernestine Emma Marbach, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, Schuhmachersgefellens Tochter, in der Friedrichstraße.

Wilhelmine Karoline Kirchhof, 1 Jahr alt, Handarbeiters Tochter, in der Ulrichsgasse.

Juliane Charlotte Hamann, 18 Jahre alt, Einwohnerin, in den Thonbergs-Straßenhäusern.

Amalie Stephan, 1 Jahr alt, Handarbeiters Tochter, im Jacobshospital.

Auguste Emilie Wolf, 30 Wochen 4 Tage alt, Handarbeiters Tochter, in den Thonbergs-Straßenhäusern.

Ein unehel. Knabe, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, in der Friedrichstraße.

Freitags, den 30. Juli.

Karl Franz Ehrstein, 3 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Bürgers und Löpfermeisters, auch Hausbesizers Sohn, in der Johannisgasse.

Johanne Sophie Fischer, 33 Jahre 4 Monate alt, Markthelfers Ehefrau, in der Reichsstraße.

Karl Anton August Dittrich, 5 Monate alt, Handarbeiters Sohn, am Floßplaz.

Ein unehel. Knabe, 1 Jahr 2 Monate alt, in der Reudniger Straße.

7 aus der Stadt, 24 aus der Vorstadt, 4 aus dem Jacobshospital, 1 aus der Entbindungsschule. Zusammen 36.

Vom 24. bis 30. Juli sind geboren:

14 Knaben, 13 Mädchen; 27 Kinder, worunter ein todtgeborener Knabe und ein todtgeborenes Mädchen.

Bekanntmachung.

Das für
Friederike Pauline Dreßler aus Weiffensfels
unter Nr. 97 von der vormaligen Sicherheits-Behörde alhier
am 19. April 1838 ausgestellte Gesinde-Zeugniß-Buch ist, erstat-
teter Anzeige zufolge, verloren gegangen, weshalb wir solches zur

Verhütung etwaigen Mißbrauchs bekannt machen, indem wir
zugleich den Finder dieses Buches zur ungesäumten Einlieferung
desselben hiermit auffordern. Leipzig, den 30. Juli 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

Leipzig, den 31. Juli.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	112	112	Leipzig-Dresdner . . .	—	118½
pr. Messe	—	—	Löbau-Zittauer	59½	59
pr. ultimo	—	—	Magdeb.-Leipziger . . .	236	—
Berlin-Anhalt La. A. . .	117½	—	Sächs.-Baiersche	88½	—
pr. Messe	—	—	Sächs.-Schlesische . . .	103½	—
d°. La. B.	106½	—	Wien-Gloggnitz	—	—
Berlin-Stettin	—	—	Wien-Pesther	101½	—
Chemnitz-Riesaer . . .	—	58½	Anh.-Dess. Landesb. . .	—	100½
Cöln-Minden	98	98½	pr. Messe	—	—
pr. Messe	—	—	Ungar. Central	—	—
Fr.-Wilh. Nordbahn . .	—	—	Preuss. Bank-Antheile	108	—
Halle-Thüringer	97½	—			

Leipzig, den 31. Juli.

Deltpreise bei Abnahme von 50—100 Ctr. Kübel disp. 11½ Thlr. bez., 11½ gefordert, Aug.-Sept. 11½ Thlr., Sept.-October 11½ Thlr., Oct.-November 11½ Thlr., Nov.-Decbr. 12 Thlr., Dec.-Januar 12 Thlr. Leinöl 12—12½ Thlr. Rohöl 22. 22½ Thlr. Spiritus 32. 33 Thlr. bezahlt, 35 Thlr. gehalten.

Berliner Börse, den 30. Juli.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Vollgezählte:			Oberschlesische B. d°.	101½	—
Amsterd.-Rotterd. 4½	—	104	Pr. Wilh. (St. Vhw.) . .	77	—
Berlin-Anhalt	116½	—	d°. Prioritäts . . . 5½	100½	—
d°. Prior.-Action 4½	—	—	Rheinische	87	—
Berlin-Hamb.	—	108	Rhein. Prior. Stm. . . 4½	92½	—
d°. Prior.	4½	—	d°. Prior.	4½	90½
d°. Potsd.-Magd. . . 4½	—	102	dergl. v. Staatgar. 3½	—	—
d°. Prior. A. u. B. d°.	—	93½	Sächsisch-Baiersche 4½	—	88
d°. d°. C.	5½	101½	Thüringische	4½	97½
d°. Stettin	—	113½	Wilh.-Bahn	4½	—
Bonn-Köln	5½	—	d°. Prioritäts . . . 5½	—	—
Breslau-Freib.	4½	—	Zarskoie-Selo, fr. Zins	—	—
d°. d°. Prior.	—	—			
Düsseld.-Elberfeld. 5½	104½	—	Quittungsbogen eing.		
d°. d°. Prior.	4½	93	Aachen-Mastricht 4½	30	84
Köln-Minden	—	97½	Berg-Mark.	4½	86½
Krak.-Oberschl.	—	77	Berlin-Anhalt B. d°.	45	106½
Hamburg-Berged. . . 4½	—	—	Bexbach.	d°.	70
Kiel-Altona	d°.	111½	Cassel-Lippst.	d°.	20
Magdeb.-Halberst. d°.	113½	—	Chemn.-Riesaer d°.	90	—
Magdeb.-Leipz.	—	—	Köln-Minden	d°.	90
d°. d°. Prior.	—	—	Magd.-Wittenb. d°.	30	86
Nieder-Schles.	d°.	90½	Mail.-Venedig	d°.	88
Niederschl.-Prior. d°.	—	93½	Mecklenburg.	d°.	70
do. do.	5½	—	Nordb. (F.-W.) d°.	65	73½
do. Zweigbahn 4½	—	—	Posen-Stargard	50	84½
do. Prior.	4½	—	Sächs.-Schles.	d°.	90
Nordbahn. (K. F.) . . .	—	—	Ung. Central	d°.	60
Oberschlesische A. 4½	107	—	Preuss. Bank-Antheile	—	—
d°. Prioritäts	d°.	—			

Weber in Fonds, noch in Eisenbahnactien war das Geschäft von Belang und die Course derselben im Allgemeinen ohne wesentliche Veränderung.

Berlin, den 30. Juli. Getreide: Weizen poln. 98—109., gelb 95. Roggen loco 49—52., pr. August 52. 53. Hafer loco 32—36. Gerste — Mühl: loco 11½, pr. Sept.-Octbr. 11½. — Spiritus loco 23½.

Paris, den 27. Juli.

5½ französische Rente 118. 10.
3½ „ „ 77. 25.

London, den 27. Juli.

3½ Consols 88½ baar. — nächste Rechn.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6, 1, 5 Uhr, Güterzug 10 u., bis Dschas 7 u. Ab.
Von Dresden nach Löbau und Reichenbach 6, 11½, 5 Uhr.
Magdeburg: 6, 10½, 5 Uhr, Güterzug 7 Uhr Morgens, bis Cöthen 6 Uhr Abends.
Anschluß von Halle nach Eisenach 9, 2½ u., Güterzug 4½ Morgens 6 Uhr Abends.
Cöthen nach Berlin, nach Bernburg, 8½, 1½ u.,
Wittenberg, n. Bernburg 7½ u. Ab.

Anschluß von Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Harburg, 10½ u., nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, 3 u., nach Berlin über Potsdam 12 Uhr, 6½ Uhr Ab., Güterzug 10 Uhr.

Zwickau und Reichenbach: 6, 12, 6 u., Güterzug 6½, 5 u. nach Reichenbach.

Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 u. Morgens bis 10 u. Abends.

Kunstverein (Thomasikirch. Nr. 22) Ausstellung von Kunstwerken von 11—1 Uhr.

Theater. (59. Abonnementsvorstellung.)
Stadt und Land, oder: Der Viehhändler aus Oberösterreich,

Posse mit Gesang in 3 Acten von Fr. Kaiser, Musik von A. Müller.

Personen:

Präsident von Klinger	Herr Saalbach.
Herr von Hochfeld, Großhändler	Stürmer.
Eulalie, seine Frau	Frau Gide.
Clotilde, seine Tochter	Fräul. Löhn.
Sebastian Hochfeld, Viehhändler aus Oberösterreich	***
Apollonia, seine Frau	Frau Günther-Bachmann.
Regina, seine Tochter	Fräul. Sey.
Herr von Wellenschlag, Banquier	Herr Keller.
Robert, sein Sohn	Wagner.
Herr von Hüper	Marr.
Herr von Blatt, Börsensaal	Vicker.
Haller, Hochfelds Cassirer	Paulmann.
Kaufin, Bediente bei Hochfeld	Ballmann.
Jacob	Wille.
Ein Kapellmeister	Kellin.
Gäste. Musikanten.	

*** Sebastian — Herr Wallner, als vorletzte Gastrolle.

Montag den 2. August. **Alessandro Stradella**, romantische Oper in 3 Acten von W. Friedrich. Musik von F. v. Flotow. Stradella — Herr Göze, Leonore — Fräul. Agthe.

Dienstag den 3. August. Mit aufgehobenem Abonnement: Erste Gastvorstellung des Herrn Hof-Balletmeisters Teschner mit seinen Eleven, dem aus 30 Personen bestehenden Großherzoglichen Ballet-Parcels aus Darmstadt. Dazu: **Richard's Wanderleben**, Lustspiel in 4 Acten nach dem Englischen von Kettel.

Theater in Dresden.

Sonntag den 1. August in der Stadt: **Tannhäuser**, große Oper.

Auf dem Linke'schen Bade: **Richard's Wanderleben**, Lustspiel.

Montag den 2. Aug. in der Stadt: **Der Bankrottirer**, Schauspiel.

Dienstag den 3. August in der Stadt: **Uriel Acosta**, Trauerspiel.



Durch den ziemlich regelmäßig günstigen Wasserstand der Elbe finden wir uns veranlaßt, die in unserm diesjährigen Tarife stipulirten Frachten per Passagierschiff zu Berg um 25 Procent bis auf Weiteres zu ermäßigen. Magdeburg.

Die Direction der vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschiffahrts-Compagnie.

Holzappel.

Conversation Française.

Trois fois par semaine, prix 1 ^{fr} par mois, s'annoncer rue haute No. 18. **Ch. de Bowens.**

MEDICAL, INVALID AND GENERAL LIFE ASSURANCE SOCIETY.
Lebensversicherungs-Gesellschaft für Gesunde und Kranke.

London, Pall Mall Nr. 25.

General-Agentur für Deutschland in Frankfurt a. M.

Capital: 500,000 Pfund Sterling oder 3 Millionen 430,000 Thlr. Preuss. Cour.

Diese Gesellschaft versichert zu billigst möglichen Prämien Personen jedes Alters und auf jede beliebige Zeit, so wie auch nicht vollkommen gesunde und kranke Personen vermittelst angemessener Zuschlags-Prämien.

Ausstattungs- und Renten-Verträge übernimmt sie ebenfalls für alle Alter, und gewährt kranken Personen erhöhte jährliche Renten.

Prospecte, in denen alles Nöthige ausführlich angegeben ist, sind bei Unterzeichnetem unentgeltlich zu haben, so wie von demselben überhaupt jede Auskunft in Betreff der Gesellschaft mit Vergnügen ertheilt wird.

Ausführliche Prospecte und Tabellen über Ausstattungs-Vericherungen sind so eben erschienen und die Gesellschaft erlaubt sich auf diese Versicherungs-Arten, namentlich aber auf die nach Tabelle III. und IV., aufmerksam zu machen, wovon die erstere in Deutschland nicht und die zweite wenig bekannt ist.

Leipzig, im Juli 1847.

Otto Schmidt, Haupt-Agent,
Comptoir: Markt Nr. 17/2. (Königsbaus.)

Daß ich mit dem gestrigen Tage meine bisherige amtliche Stellung aufgegeben habe und von jetzt an als Advocat practicire, mache ich hierdurch bekannt.

Leipzig, den 1. August 1847.

Emil Heinze, Advocat und Notar,
zeither Polizei-Actuar, an der alten Burg Nr. 9 wohnhaft.

Nach meiner Rückkehr ersuche ich alle meine hiesigen Freunde ergebenst, auf die Redaction der medicinischen Jahrbücher Bezügliches wieder in meiner Wohnung, Rudolphsstraße Nr. 1650, abgeben zu lassen. **Für Kranke bin ich Morgens bis 9, Nachmittags von 3 - 5 Uhr zu sprechen.**

Medicinal-Assessor Dr. **Götschen**,
pract. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Künstliche Zähne!

Emaill- und Transparent-Zähne (Unverderbliche) werden eingesetzt vom Zahnarzt **Begandt**, Nicolaistraße 33.

Eine Demoiselle erbiethet sich grammatischen Unterricht in der französischen Sprache zu ertheilen, für den billigen Preis von 10 Ngr. monatlich, wöchentlich 2 Stunden, in Rücksicht auf diejenigen Wißbegierigen, die kein Vermögen haben. Blumengasse Nr. 7, 2 Treppen.

Morgen früh 7 Uhr

beginnt die Ziehung 3. Classe, wozu wir noch **Loose** bestens empfehlen. **G. C. Marx & Co.**, Gewölbe Hainstr. 19.

Lotterianzeige.

Mit Kaufloosen zur dritten Classe empfiehlt sich bestens **J. M. Pöhler**, Wötteberggäßchen Nr. 3.

Einem hochgeehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß man ei mit auf's Haarschneiden und Frisiren zu ganz mäßigem Preis abonniren kann. Der Abonnementspreis auf's Haarschneiden für nicht Erwachsene ist äußerst billig gestellt.

C. Leiderich, Friseur, Grimm. Str. im Fürstenhause.

Druck- und Färberei

von

Franz Lobstädt, Gerbergasse Nr. 10,

empfehlte sich hiermit dem geehrten Publicum zur Annahme von Kleidern, Umschlagetüchern, Herrenröcken und Beinkleidern u. s. w. welche in möglichst kurzer Zeit brillant gefärbt, sowie erstere auch gedruckt werden.

Ferner beehre ich mich noch anzuzeigen, daß ich eine neue Art Glanzmaschine errichtet habe und hierdurch in den Stand gesetzt bin, Meublesstoffe schnell, gut und billig zu glätten.

Einem geehrten Publicum empfehle ich mein Lager von **Haartouren** nach einer neuen Construction, welche an Natürlichkeit, Leichtigkeit und Förderung der Ausdünstung alle bisherigen übertreffen, und auch dem geübtesten Auge nicht eine falsche Tour vermuthen lassen. Durch einen gütigen Versuch wird sich ein Jedes überzeugen, daß es mir gelungen ist, der Natur gleich zu kommen. **C. B. Solbrig**, Coiffeur, Nicolaistr. 42.

Federbetten à Gebett von 7 1/2 fl an bis zum extrafeinsten, Bettfedern und Daunen, erstere von 10 ngr an pr. Pfd.: Schützenstr. 5.

Das Damen-Putzgeschäft

von **S. Tränkner**, Petersstraße Nr. 21, 1ste Etage, empfiehlt sich mit einer großen Auswahl von seidnen Hüten und Blondenhäuben, welche Localveränderung halber zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft werden.

Am allerbilligsten

wird polirt und Delfarbe gestrichen: Lurgensteins Garten Nr. 8, 3 Treppen.

Die Farbenfabrik

von

C. G. Gaudig in Leipzig,

Frankfurter Straße Nr. 44/1029,

Klostergasse Nr. 11/166,

empfehlte ihre auf das Feinste gemahlene Lack- und Delfarben, als:

Feinstes **Cremferweiß** in Lack à Etr. 26 Thlr.,
feine **Bleitweise** in desgl. à Etr. 20, 22, 24 Thlr.

NB. (Die Lackweise trocknen sehr schnell und erhalten sich stets schön weiß.)

Feinstes **Cremferweiß** in gebleichtem Mohnölfirnis à Etr. 18 fl ,
do. do. in gebleichtem Firnis à Etr. 17 fl ,

feine **Bleitweise** in gebl. Firnis à Etr. 8, 9, 10, 12, 14, 15 u. 16 fl ,
alle Sorten bunte Delfarben in allen Nuancen den Etr. von 8 bis 36 Thlr.,

im Einzelnen verhältnißmäßig billig.

Alle Sorten **Lacke**, eigener Fabrik, gebleichten und braunen **Leinölfirnis**, gebleichten **Mohnölfirnis**, **Terpentinöl**, **Secatif** 2c. 2c., trockne **Bleitweise**, trockne **Mineral-** und **Erdfarben** zu den billigsten Preisen.

W Haus- und Restaurations-Verkauf oder Verpachtung.


Ein Haus in Leipzig, worin seit einer langen Reihe von Jahren Gast- und Schankwirthschaft betrieben wird, steht sofort mit wenig Anzahlung zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres auf portofreie Zuschriften unter Adr. H. F. Z. poste restante Leipzig.

Wegen Geschäfts-Auflösung gänzlicher Ausverkauf bei F. Danckert & Comp.,

Grimma'sche Straße Nr. 36,

Ausschnitt-, Manufactur- und Modewaaren-Handlung.

Um möglichst schnell mit unsern sämtlichen Waaren zu räumen, verkaufen wir alle Artikel bedeutend unter Fabrikpreisen.

 Neue Straße Nr. 14, 2. Etage wird billig verkauft: neue Mouffelin, Manchester, Camlots, Umschlagetücher, auch schöne Meublesstoffe.

Vortheilhaftes Anerbieten.

Ein seit einer Reihe von Jahren mit dem besten Erfolge betriebenes Steindruckerei-Geschäft in einer Stadt von gegen 30,000 Einwohnern, vielem Militair und Behörden der Provinz Sachsen, mit vier guten Pressen, ca. 130 Steinen erster Qualität, nebst allem Zubehör und Inventar, ist unter vortheilhaften Bedingungen wegen Aufgabe des Geschäfts zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen ist ein 6 Octav. Pianoforte, gut im Stande, für 30 Thlr.: hohe Straße Nr. 16, 3 Treppen.

Zu verkaufen steht sehr billig ein Glaschrank und eine Tischcommode: neue Straße Nr. 2 parterre.

Ein schöner großer Epheu ist zu verkaufen: Saß Nr. 13, parterre.

Zu verkaufen liegen 6 bis 7000 gute Dachziegel nebst Forstziegeln, alte gute Steine, im Raundörschen Nr. 5 in Leipzig.

Achtung.

Ein schöner Wachtelhund ist jung zu verkaufen: Friedrichsstraße Nr. 8, 3 Treppen.

Amarillos-Cigarren, 25 Stück 4 Mgr., empfehlen G. C. Marx & Co., Hainstr. 19.

Schöne saure Einskerfirschen sind frisch vom Baume zu haben in Kromann's Garten im Johanniethale, 1. Abtheilung, Nr. 17.

Zu verkaufen ist noch ein kleines Pöstchen Pfeffergurken von verschiedener Größe und in verschiedenen Fäßen: Preußerg. 9.

Milchverkauf.

Von heute an ist täglich frische Milch und Sahne zu haben, wie auch neue Kartoffeln: Frankfurter Straße Nr. 35.

Eine nicht mehr neue, aber noch in gutem Zustande befindliche **Spieldose**, mit 2-3 Stücken, wird Thonberg-Strassenhäuser Nr. 4b, 1 Treppe rechts, billig zu kaufen gesucht.

Bekauft und verkauft

werden getragene Kleidungsstücke von Kopf bis zu Fuß.

G. Stiebler, Preußergäßchen, Gewölbe Nr. 1.

1500 Thlr. Pupillengelder sind sofort gegen hypothekarische Sicherheit auszuleihen. Zu erfahren hohe Straße Nr. 18 im Destillationsgeschäft.

Gesucht wird sogleich ein Conditorgehülfe, welcher vorzüglich geschickt im Tortenbelegen sein muß, und gute Zeugnisse aufweisen kann.

Zu erfragen bei **G. Kintschy** in Leipzig.

Gesuch eines Hausmanns; derselbe muß unverheirathet sein und Gartenarbeit verstehen. Das Nähere in der Petersstraße Nr. 37, 2. Etage.

Gesucht wird ein ordentlicher Bauerbursche als Kutscher zu einem Pferde, der auch die kleinen Hausarbeiten versteht. Das Nähere bei **C. G. W. Hamger, Querstraße 29.**

Gesucht wird ein junges Mädchen zur Aufwartung in Nr. 4, Petersstraße, im Hofe 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. August ein reinliches Dienstmädchen: Thomasgäßchen Nr. 1 in der Schenkewirtschaft.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen vor dem Dresdner Thor an der Chaussee Nr. 110.

Gesucht wird ein ordnungsliebendes Mädchen zum ersten August: Nicolaisstraße Nr. 34, 3 Treppen.

Ein empfehlenswerther Commis sucht von medio August d. J. an einen Reise- oder Lagerposten in einem Fabrikgeschäft.

Die Expedition dieser Blätter erbittet sich gefällige Offerten franco und befördert selbige unter Chiffre **C. C. C.**

Ein von der Herrschaft gut empfohlenes Dienstmädchen, welches erfahren in der Küche, sucht einen Dienst: Windmühlenstraße Nr. 23, zwei Treppen links.

Ein Familienlogis, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst sonstigem Zubehör, im Preise von 60 bis 80 Thlr., wird zu mieten gesucht; aber noch zu bemerken, nicht außer der Stadt. Das Nähere Burgstraße Nr. 10, 3 Tr. bei Hrn. **C. Köpfer.**

Gesucht wird für einen einzelnen Herrn ein von den zwei Bahnhöfen nicht zu weit gelegenes, anständig meublirtes Logis, gleichviel ob im neuen Umbau oder der Stadt. Adressen bittet man beim Kaufmann Herrn **Hammer Schmidt** in der Halle'schen Gasse abzugeben.

Obst-Verpachtung.

Morgen Montag als den 2. August d. J., Vormittags 9 Uhr. soll in der **Mühle zu Böhlitz-Ehrenberg** die diesjährige Obstnutzung meistbietend verpachtet werden. Böhlitz-Ehrenberg. **Franz Schlobach.**

Ostern 1848

wird ein Familienlogis 1r, höchstens 2r Etage, von mindestens 4 Stuben nebst Zubehör, an der Promenade gelegen, gesucht und besondere Rücksicht dann darauf genommen, wenn ein Gärtchen dazu abgelassen werden kann.

Offerten bittet man abzugeben unter der Chiffre **F. S.** an Herrn **N. Leuschner, Serbergasse** hier, abzugeben.

Eine schön meublirte Stube mit freundlicher Aussicht und eignem Verschlus ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten: große Windmühlenstraße Nr. 48, 3 Treppen links.

Zu vermieten sind **Geschäftslocale und Wohnungen**

von verschiedener Größe. **Fr. Ries, Johannisgasse Nr. 6-8.**

Zu vermieten ist eine Stube zu 2 Schlafstellen, sogleich zu beziehen: Ritterstraße Nr. 11 im Hofe eine Treppe.

Zu vermieten ist eine erste Etage von 3 Stuben, vier Kammern und Zubehör, Preis 96 Thlr.: Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 11, erste Etage.

Zu vermieten ist ein Parterrelogis und zwei in der ersten Etage mit Zubehör im Gute Nr. 14 in Ager.

Zu vermieten ist ein Pferdestall und eine Wagenremise, beides auch als Niederlagen, durch **Dr. Müder.**

Vermietung. Eine meublierte Stube nebst zwei Kammern ist in der Hainstraße an ledige Herren sofort zu vermieten. Das Nähere bei **Adv. August König,** Hainstraße Nr. 31.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn: Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen vorn heraus.

Eine gute Schlafstelle in einem Stübchen ist an einen Herrn zu vermieten: Holzgasse Nr. 18, 2 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen: Petersstraße Nr. 16, links 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube an ledige Herren, Aussicht nach der Promenade: Poststraße Nr. 1B., 4. Etage.

Offen sind 2 Schlafstellen: Hallesches Pfortchen Nr. 10, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen sind zwei Familienlogis. Näheres Reudnitz, Grenzgasse Nr. 73 part. links.

Offen sind 3 Schlafstellen für ledige Herren, auch mit Koffi: kleine Windmühlengasse Nr. 12 parterre links.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Meubles: Burgstraße Nr. 10, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten sind einige mittlere Familienlogis: Friedrichstraße Nr. 2.

Zu vermieten ist sogleich oder zu Michaelis ein Familienlogis für 46 Thlr. jährlichen Miethzins: Magazingasse 5.

Zu vermieten ist eine neu decorierte Stube mit Kammer und Meubles. gr. Windmühlenstraße Nr. 22.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis an stille pünktliche Leute: Friedrichstraße 24/1446, 1 Treppe zu erfragen.

Zu vermieten ist ein meubliertes Stübchen mit Betten für einen oder zwei ledige Herren und sofort beziehbar: Serbergasse 8, im Hofe links 2 Tr. bei **F. Armster.**

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen mit Bett: Neukirchhof Nr. 12, rechts vier Treppen.

Eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube ist offen für einen Herrn: Ritterstraße Nr. 41, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten sind noch 3 mittlere Familienlogis von 60 bis 80 Thlr.: Reichels Garten, Erdmannsstraße herein bei **Wilb. Gräfe.**

Nabe am Markt in einem Seitengebäude sind zwei neuzapuzte Stuben mit Schlafzimmer, ohne Meubles, sofort zu vermieten. Näheres bei **W. Krobisch,** Localcomptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

COLISEUM.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
Morgen Montag starkbesetztes Concert auf dem Thonberg.

Wiener Saal.

Heute und morgen Concert und nach Beendigung Ballmusik.
Das Musikchor von **J. Popisch.**

Heute wirds hübsch in Thekla.

Leipziger Salon.

Heute und morgen Concert und Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

Wolfs Kaffeegarten.

Heute Sonntag den 1. August großes Doppeladlerschießen, so wie zum Concert und Tanzvergnügen ladet ergebenst ein
Anfang 3 Uhr Nachm. **F. L. Wolf,** Windmühlenstr. 7.

Pariser Salon.

Heute Sonntag und morgen Montag Tanz nach dem Flügel.

Abtnaundorf.

Heute starkbesetztes Concert- und Tanzmusik. Das Musikchor.

Zweinaundorf.

Heute den 1. August starkbesetztes Concert. Es empfiehlt sich einem hochzuverehrenden Publicum **Fr. Brabant.**

Concertanzeige. Sonntag den 1. August wird vom Musikchor des Herrn Stadtmusikus **Goermer** aus Wurzen ein Concert gegeben. Hierzu ladet ergebenst ein **Baspel,** Gastgeber in Nachern.

Schleuzig.

Ergebenste Einladung.

Heute den 1. August starkbesetztes Concert- und Tanzmusik, wobei ich mit verschiedenen kalten Speisen und Getränken bestens aufwarten werde. **J. G. Polster.**

Kleinzschocher.

Heute Sonntag den 1. August starkbesetztes Concert und Tanzmusik.

Heute Tanz in Plagwitz,

wobei ich zu Suister-, Tscherkessen-, Obst- und mehreren Sorten Kaffeekuchen, so wie zu verschiedenen andern Speisen und guten Getränken ergebenst einlade. **Düngefeld.**

Heute Sonntag den 1. August Tanzmusik im Gasthose zu Lindenau.

Gosenschenke zu Guttrisch.

Heute Tanzmusik, vorher Concert.
Anfang 3 Uhr. **Das Musikchor.**

Heute Sonntag Tanzmusik bei Demichen im Gräfe'schen Locale zu Guttrisch.

Drei Mühren.

Sonntag den 1. August starkbesetztes Tanzmusik. **Das Musikchor.**

Heute zum Sternschießen und zu verschiedenen Kuchen und feinen Getränken und morgen Sauerbraten mit Thüringer Klößen ladet ergebenst ein **C. Gerhardt** im Alaziengarten.

Gosenthal.

Heute Sonntag Schießen mit Stechbolzengewehr, nach einer mit Mechanik verbundenen Scheibe, welche bei einem Hauptschuß verschiedene komische Gegenstände producirt. **C. Bartmann.**

Hotel garni, Thomaskirchhof Nr. 19.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich in meinem neu eingerichteten Locale neben dem Speisezimmer eine Bierstube eingerichtet habe und empfehle Gauscher Lager- und Zerbst-er Bitterbier. **Schlads.**

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag **großes Militair-Concert** vom Musikchore des ersten Schützenbataillons.

Duverture zu Zampa von Herold, Duvert. zu Moses von Lindpaintner, Chor der Friedensboten aus Rienzi von Wagner, Concertino für zwei Ventiltrompeten von Eckartsberg, Maurisches Ständchen, Lied von Rücken, die Fahnenwacht von Lindpaintner (Solo für Klappenhorn), Marsch **Prinz Ernst** von Kunze, Marsch des kaiserlich russischen Jäger-Regiments **Fürst von Warschau Graf Paskewitsch Erivansky**, von Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen von Preußen mitgebracht. Letztere beiden Stücke ganz neu. — Nach Beendigung des Concerts findet Tanzmusik statt. **Fr. Thiele**, Musikdirector.

„**Odeon.**“ Heute und morgen Concert und nach Beendigung Ballmusik.
Zum Mittagstisch und Abonnement ladet ergebenst ein **G. Dürr, Burgstr.**
Simbock und Dresdner Feldschlößchen-Lagerbier empfiehlt G. Dürr, Burgstr.

P. M.

Hiermit die höfliche Anzeige, daß ich die Restauration zum weißen Falken in Möckern

käuflich an mich gebracht habe und für beste Bewirthschaftung derselben angelegentlichst Sorge tragen werde.

Ich empfehle mein Unternehmen einem geehrten Publikum, bitte um dessen Wohlwollen und werde stets bemüht sein, mir dasselbe in jeder Beziehung zu erhalten.

Möckern den 30. Juli 1847.

Hochachtungsvoll
F. W. Böbr.

Möckern zum weißen Falken.

Wegen eingetretener Hindernisse kann das angekündigte Concert und Tanzmusik nicht gehalten werden. **F. W. Böbr.**

Mey's Kaffeegarten.

Heute Sonntag **Obst- und Kaffeekuchen, warme Speisen und eine Abendunterhaltung.**
G. A. Mey.

Heute Sonntag

großer Kuchengarten.

Es empfiehlt Auswahl verschiedener Sorten Obst- und Kaffeekuchen, warme und kalte Speisen und Getränke und ladet ganz ergebenst hierzu ein **Gustav Sohl.**

Lagerbier, **Sammtliche Bierarten von ausgezeichneter Qualität und Frische vom Eislager verschenkt und empfiehlt der Obige ganz ergebenst zur gütigen Berücksichtigung.**
Hofbier,
Braunbier und
Wernesgrüner,

Grüne Schenke.

Heute Sonntag ladet zu verschiedenen Sorten Kuchen, Beefsteaks mit Schmorkartoffeln nebst andern warmen und kalten Speisen ein geehrtes Publicum ergebenst ein **G. Schneider.**

Thonberg.

Heute zu frischem Obst- und mehren Sorten Kaffeekuchen, warmen und kalten Speisen und diversen Getränken ladet ergebenst ein
NB. Morgen Concert. W. Friedemann.

Thonberg.

Heute wird das erste **Störnthaler Eislagerbier** verzapft. **W. Friedemann.**

L ü s c h e n a.

Heute Sonntag den 1. August ladet zu verschiedenen Speisen und Getränken, selbstgebackenem Kuchen und feinem Lüschnaer Lagerbier ergebenst ein **A. Fischer, Wirth.**

Omnibus stehen 1, 2, 3, 4 Uhr am halben Mond zur Abfahrt bereit.

Leipziger Feldschlößchen.

Heute Sonntag ladet zu frischem Obst- und Kaffeekuchen, warmen und kalten Getränken nebst Tanzmusik ergebenst ein **Ern. verw. Herrmann.**

Heute in Stötteritz

diverse warme Speisen, Aprikosens-, Johannisbeer-, Kirsch- und mehre Kaffeekuchen. **Schulze.**

Möckern.

Es ladet zu verschiedenen Sorten Obst- und Kaffeekuchen ganz ergebenst ein **W. Neumärker.**

Morgen früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **August Leube, Nicolaistraße Nr. 6.**

In **Knabe's Weinkeller**, Reichstraße Nr. 1, heute früh Speckkuchen.

Heute Sonntag früh zu Kirsch- und Speckkuchen ladet ergebenst ein **A. Heinecke, hohe Straße Nr. 7.**

Morgen früh zu Speckkuchen ladet ergebenst ein **August Saring, Magazingasse Nr. 3.**

Heute früh ladet zu Speckkuchen nebst einer Flasche seiner Gose ergebenst ein **J. A. Lindner, Kupfergäßchen Nr. 2.**

Heute u. morgen früh warmen Speckkuchen; eine ganz frische Sendung **Berbster Bitterbier** ist famos! **Richter, Rosenthalgasse.**

Heute ladet zu Kirsch- und andern Kuchen höflichst ein **F. Söncke, 3. goldnen Lämmchen.**

Morgen früh halb 9 Uhr Speckkuchen. **Merkel, Ritterstraße Nr. 46.**

Beefsteaks mit Schmorkartoffeln zu jeder Zeit, so wie Montag den 2. August d. J. früh halb 9 Uhr Speckkuchen nebst seinem **Berbster Bitterbier** und **Felsenkeller-Lagerbier** bei **W. Ziegert, Klostergasse, neben dem Hotel de Saxe.**

Einladung.

Morgen Montag ladet zu frischer Wurst und Weißsuppe ergebenst ein **G. E. Demichen** im **Gräfe'schen Locale** zu **Entritzsch.**

Gosenschenke in Entritzsch.

Morgen Montag Schlachtfest. **A. Seyser.**



Buen Retiro.

Das am vergangenen Freitag angekündigte große Concert mit Feuerwerk, was aber wegen ungünstiger Witterung nicht gehalten werden konnte, soll Dienstag den 3. August glanzvoll ausgeführt werden. **G. W. Grohmann.**

Abhanden kamen gestern ein paar braunglänzende russische Herrnstiefeln mit Gold- und Silber gestickt, so auch ein paar grüne und rothe dergl., vor deren Ankauf gewarnt wird.

Verloren wurde von einem Burschen ein Reibuch, von Reichels Garten über den Thomaskirchhof bis in die Petersstraße (d. 31. Juli). Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe in Reichels Garten Nr. 14, gegen 15 Ngr. Belohnung, abzugeben.

Ein schwarzseidener Regenschirm mit stählernem Gestelle ist die letzten Wochen irgendwo stehen geblieben; — man bittet um gefällige Rückgabe desselben: Brühl Nr. 57, auf dem Comptoir.

Verlaufen hat sich am 28. Juli ein kleiner Wachtelhund, weiß mit braunem Behänge und dergl. Ring um die Ruthe; er trägt die Steuernummer 1047. Gegen Belohnung abzugeben: Ritterstraße Nr. 10, parterre im Hof.

Entflohen ist ein kleiner grüner Papagei mit ziemlich federloser Brust, der gegen Belohnung Magazingasse Nr. 25 I Treppe zurückgenommen wird.

Herr Advocat **Grabl** hat in seiner gestrigen Annonce, die ihm anvertraute Vermietung eines Dienstmädchens betreffend, die Hauptsache vergessen, nämlich: ob und wozu dieses Mädchen brauchbar ist, und wird daher hierüber Herr Advocat **Grabl** noch um besondere Auskunft gebeten.

Es gratulirt Herrn A. H. zu seinem dreißigsten Wiegenfeste von ganzem Herzen E. W.

Verspätet.

Herrn J. W. . . . I gratuliren zu seinem 37. Wiegenfeste die ihm bekannten Freunde
Schffnr. 1. 2. 3. 4. u. (Köhlers Packm.)

Herrn Stuzen gratulirt zu seinem dreißigsten Wiegenfeste von ganzem Herzen seine Freundin E.

Entschuldigung an J. W. . . f.

B. d Br. . . . s ist ausgestoßen, Verfügung über Band und Bild Näheres. Donnerstag 3/4 8 Uhr Versammlung, Local E. Ruhe.

Der Director. B. d. B., der schwarze Stern.

In F.

Abermals bin ich verhindert, den Montag Abend 8 Uhr im Brühl Nr. 25 zu erscheinen.

Fräulein A. R. Sie machen sich lächerlich.

Theodor W.

Den 30. Juli wurde uns die Trauernachricht, daß unser guter Gatte, Vater, Bruder und Schwager, **Job. Fr. Tille**, am 29. Juli Vormittags zwischen 11 u. 12 Uhr, plötzlich und unerwartet sein uns theures Leben in Carlsbad endete. Es war uns nicht vergönnt an seinem Sterbelager zu weilen und sein letztes Lebewohl zu empfangen. Gott möge uns Kraft geben, diesen schweren Verlust mit Fassung zu ertragen. Diese traurige Nachricht allen Freunden und Bekannten des Verewigten.

Leipzig u. Zollwitz. **Julie Tille** geb. **Sempel**, als Gattin.
Julius Tille, als Sohn.

* **A—a** * Sonntag den 1. August **Sommerfest** im Hotel de Prusse.

Bekanntmachung. Kommenden Dienstag den dritten August halten wir unsern Auszug und Wasserkämpfen an der **Fischerinnung.**

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers 15° R.

Einpaffirte Fremde.

Adermann, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Russie.
Aloers, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
Alterthum, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
Achilles, Fräul. v. Schwerin, St. Berlin.
Walzer, Gymnasiallehrer v. Dresden, und
Bauch, D., v. Parchim, Stadt Berlin.
Bauer, Gastw. v. Zwickau, und
Bunge, Kfm. v. Dessau, grüner Baum.
Bennrath, Beamt. v. Petersburg, Palmbaum.
v. Bielecki, Gbes. v. Warschau, und
Bonds, Banq. v. Dresden, Hotel de Baviere.
Beck, Part. v. Petersburg, und
Bosfinger, Part. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Bückelmann, Kfm. v. New-York, und
v. Bothen, Gbes. v. Wien, Hotel de Baviere.
v. Boltenstern, Lieutn. v. Magdeburg, und
Bobbierre, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
Campe, Offic. v. Liegnitz, gr. Blumenberg.
Caparris, Rent. v. Posen, Hotel de Baviere.
Donaka, Gbes. v. Paris, und
Deger, Part. v. London, Hotel de Baviere.
Dieckel, Gymnasiallehr. v. Parchim, St. Berlin.
Drexel, Pastor v. Angermünde, St. Breslau.
Deich, Insp. v. Ilmenau, St. Mailand.
Ellau, Stadtrichter v. Döbeln, St. Hamburg.
Ehrler, Gbes. v. Hohnsdorf, grüner Baum.
Ester, Musikalienhdt.,
Emste, Organist, und
Eunler, Cand. v. Kopenhagen, St. Breslau.
Eckardt, Klempnermstr. v. Berlin, St. Wien.
Eckeroth, Subrector v. Wiborg, Palmbaum.
Ebers, Kfm. v. Magdeburg, deutsches Haus.
Engel, Rent., und
v. Epel, Offic. v. Berlin, gr. Blumenberg.
Engert, Kfm. v. Kreuznach, Hotel de Baviere.
Färst, Cand. v. Regensburg, St. Riesa.
Friedländer, Banq. v. Breslau, und
Frische, Kfm. v. Hanau, Hotel de Baviere.
Franke, Frau, v. Magdeburg, und
Fomm, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Fromhold, Fabr. v. Erfurt, St. Breslau.
Franko, Kfm. v. Bremen, St. Rom.
Goldberger, Kfm. v. Pesth, gr. Blumenberg.

Groß, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
Gärtner, Amtm. v. Gleina, blaues Ros.
v. Görtschen, Kammerh., v. Auligt, Münchner Hof.
Gröbern, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Bav.
Hartmann, Pianist, und
Penke, Mechaniker v. Stralsund, und
Halmer, Opersänger v. Wien, St. Gotha.
Guth, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Hosküler, Frau, v. Kopenhagen, gr. Blumenb.
Habel, D., v. Wien, St. Hamburg.
Hermann, Werkführer v. Aachen, und
Hensel, Gbes. v. Prestewitz, St. Breslau.
Hartmann, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
Jacobs, Amts-Commissär v. Gotha, St. Hamb.
Jacobovés, D., v. Pesth, St. Breslau.
Zuscharoff, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
Krause, Kfm. v. Waltershausen, St. Riesa.
Klugkist, Kfm. v. Bremen, gr. Blumenberg.
v. Ludwig, Kgutsbes. v. Auligt, Münchn. Hof.
Lieberoth, Bankdir. v. Dessau, Kranich.
Leping, Gutsbes. v. Paris, Hotel de Baviere.
Müller, Kfm. v. Mainkockheim, Münch. Hof.
v. Mangold, Rent. v. Zwickau, und
Mohr, Kfm. v. Petersburg, Hotel de Baviere.
v. Münchhausen, Kammerath, v. Hannover, großer Blumenberg.
Mehner, Buchhdt. v. Cassel, Stadt Hamburg.
Martini, Justizamt. von Rochsburg, Stadt Dresden.
Mundt, Part. v. Copenhagen, St. Breslau.
Nederling, Restor v. Copenhagen, St. Breslau.
v. Nigsche, Offic. v. Liegnitz, gr. Blumenberg.
Nöhrling, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
v. Nostitz-Ballwitz, Excell., Generalleutn. v. Dresden, Stadt Rom.
Naumaun, Fabr. v. Hannichen, Zeiger Str. 23.
Ntte, Kfm. v. Petersburg, Hotel de Baviere.
Nestreich, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
v. Doppel, Excell., Kriegsminister, v. Dresden, großer Blumenberg.
Obermann, Amtm. v. Reichenbach, St. Dresden.
Piethenke Fräul., v. Zeiß, gr. Fleischergasse 20.

Peter, Kfm. v. Waltershausen, St. Riesa.
Peterfen, Fabr. v. Brandenburg, Elephant.
Petit-Jean, Part. v. Moskau, und
Pätzsch, Fabr. v. Briesen, Hotel de Baviere.
Rusch, Part. v. Magdeburg, Stadt Breslau.
Rohrs, Fräul. v. Lüneburg, Palmbaum.
v. Rothkirch, Offic. v. Altenburg, d. Haus.
v. Riesty, Graf, Kammerer, von Prag, Hotel de Saxe.
Reichardt, Part. v. Gera, gr. Blumenberg.
Sasse, Kfm. v. Merseburg, und
Schräger, Fabr. v. Laubgast, St. Hamburg.
Staudinger, D., v. Parchim, und
Stephan, Brauereibes. v. Meissen, St. Berlin.
Stern, Part. v. Pesth, und
Sander, Frau, v. Stettin, und
Schürberg, Kfm. v. Horn, Stadt Breslau.
Streit, Part. v. Brünn, Stadt Mailand.
v. Schaffgotsch, Graf, v. Wien, d. de Saxe.
Schwarzenecker, Stallmst. v. Grätz,
v. Streit, Frau, v. Medewitzsch, und
v. Streit, Def. v. Schepplin, deutsches Haus.
Sternthal, Kfm. v. Götzen, Palmbaum.
Schmauch, Kfm. v. Waltershausen, St. Riesa.
Schubert, Schachtmstr. v. Zittau, St. Gotha.
Stamme, Kfm. v. Braunschweig, d. de Ruffie.
Schaller, Hofschuhmacher v. Berlin, St. Wien.
Stom, Kfm. v. Preßburg, Palmbaum.
v. Schulz, Adjut., v. Dresden, gr. Blumenb.
v. Swinowski, Part. v. Posen, d. de Bav.
v. Lowster, Gbes. v. Warschau, Hotel de Bav.
Ullmann, Kfm. v. Fürstenforst, grüner Baum.
Weichand, Kfm. v. Frankf. a/M. an der Pleiße 2.
Woller, Act. v. Königssee, Stadt Hamburg.
Wirth, Kfm. v. Berlin, und
v. Wuffow, Offic. v. Liegnitz, gr. Blumenb.
Wagner, Componist v. Berlin, Stadt Gotha.
Wolf, Kfm. v. Götzen, Hotel de Baviere.
v. Jurowabi, Gbes. v. Dbeffa, Hotel de Ruffie.
Zahn, Part. v. Magdeburg, Stadt Breslau.
Zahn, Kfm. v. Nürnberg, Kranich.
v. Zech, Graf, v. Bändorf, und
v. Zobel, Major v. Wien, Hotel de Baviere.

Druck und Verlag von **E. Polz.**